

Amtshaus Helvetiaplatz

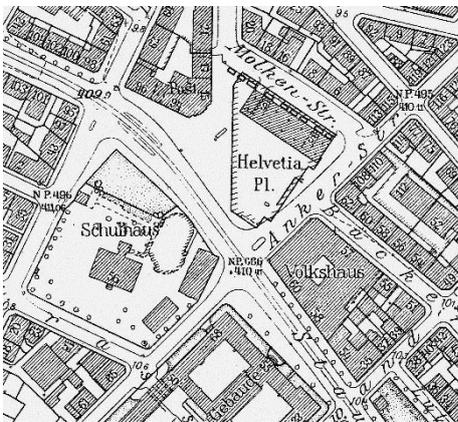
Medienrundgang, 29. Januar 2019



Amtshaus Helvetiaplatz, 2018 (Juliet Haller, Amt für Städtebau)



Situation Helvetiaplatz, 1913 (BAZ)



Situation Helvetiaplatz, 1967 (BAZ)

Geschichtlicher Kontext

Die Geschichte des Helvetiaplatzes begann im 19. Jahrhundert. Zu dieser Zeit liess sich vor allem die Arbeiterschicht in Aussersihl nieder. Die ehemalige Rotwandwiese, auf der seit 1914 das Bezirksgebäude steht, war für sie ein wichtiger Versammlungs- und Demonstrationsort. Nachdem der Helvetiaplatz 1910 durch die Errichtung der ehemaligen Post Aussersihl und des Volkshauses seine architektonische Definition erhielt, fanden auf dem Platz Versammlungen statt. Der heutige Helvetiaplatz entstand 1952 mit der Kappung der Bäcker- und Turnhallenstrasse nach Plänen von Stadtbaumeister Steiner. Dadurch wurde der Platz verkehrsfrei, und die Voraussetzungen für eine Gesamtplanung waren gegeben. In diesem Zusammenhang erstellten die Architekten Walter, Doebeli + Hoch 1963 das Amtshaus Helvetiaplatz. Mit dem «Denkmal der Arbeit» von Karl Geiser (1964) wird die Bedeutung des Helvetiaplatzes für die Arbeiterbewegung zusätzlich unterstrichen.

Wichtiger Vertreter der Nachkriegsmoderne

Das Amtshaus Helvetiaplatz wurde 2013 zusammen mit dem Platz in das Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung aufgenommen. Mit seiner horizontal betonten Sichtbetonfassade und den Fensterbändern ist es ein wichtiger Vertreter der Nachkriegsmoderne. Es zeigt deutliche Referenzen an den Architekten Le Corbusier. Das Amtshaus ruht auf zwei Stützen und schafft dadurch Transparenz zwischen der Molkenstrasse und dem Helvetiaplatz.

Neugestaltung des Helvetiaplatzes

Durch eine Motion von 1994, in der die Neugestaltung des Helvetiaplatzes gefordert wurde, begannen die Bestrebungen zur Belebung des Platzes. Das Ergebnis der Volksabstimmung vom 28. September 2008 («Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz, Objektkredit von 4 975 000 Franken») trägt diesem Interesse Rechnung: Um mehr Raum für die Aufwertung des Platzes und der Umgebung zu schaffen, sollen 66 oberirdische öffentliche Parkplätze in das Parkhaus Helvetiaplatz verlagert werden. Unterstrichen wurde dieses Interesse zusätzlich durch den Gemeinderatsentscheid vom 5. Oktober 2016 ([GR Nr. 2016/102](#)): Für den Einbau einer Café-Bar und Umbauten im Rahmen der Instandsetzung des Amtshauses wurden die entsprechende Objektkredite (siehe «Kosten») bewilligt.



Amtshaus Helvetiaplatz, 1963 (BAZ)



Volkshaus und Helvetiaplatz, um 1955 (BAZ)



Amtshaus Helvetiaplatz, 2018 (Juliet Haller, Amt für Städtebau)

Projektorganisation

Bauherrschaft	Immobilien Stadt Zürich
Vertreten durch	Amt für Hochbauten
Nutzer	Sozialdepartement
Bauzeit	2016 – 2018
Architektur	ARGE Kaufmann Widrig Architekten GmbH / architekturbüro bosshard und partner ag



Amtshaus Helvetiaplatz, 2018 (ARGE Kaufmann Widrig Architekten GmbH)

Kosten

Erstellungskosten	CHF 50,561 Mio.
Objektkredite (inkl. Reserven)	CHF 57,961 Mio.
• Café-Bar	CHF 1,990 Mio.
• Umbauten Amtshaus	CHF 1,906 Mio.
• Öffentlich-Machung Tiefgarage	CHF 3,135 Mio.

Energetische und betriebliche Verbesserungen

Das Amtshaus Helvetiaplatz wies vor der Instandsetzung deutliche Verschleiss- und Verwitterungsspuren auf sowie eine veraltete Gebäudetechnik und veraltete Elektronikinstallationen. Unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte und der Bedürfnisse der Nutzenden wurden umfangreiche bauliche Massnahmen ergriffen: Durch Verbesserungen im energetischen Bereich und die Verwendung ökologischer Materialien konnte der Minergie-Eco-Standard erreicht werden. Die Gebäudetechnik wurde entsprechend angepasst und erneuert. Auch wurden bauliche Massnahmen ergriffen, um die nötigen Sicherheitsstandard für die künftige Nutzerschaft zu gewährleisten. Die Nutzungsflexibilität konnte durch Bürotrennwände in Leichtbauweise erhöht werden.



Amtshaus Helvetiaplatz – ein Intake (= Empfangsstelle) während der Instandsetzung, 2018 (Juliet Haller, Amt für Städtebau)



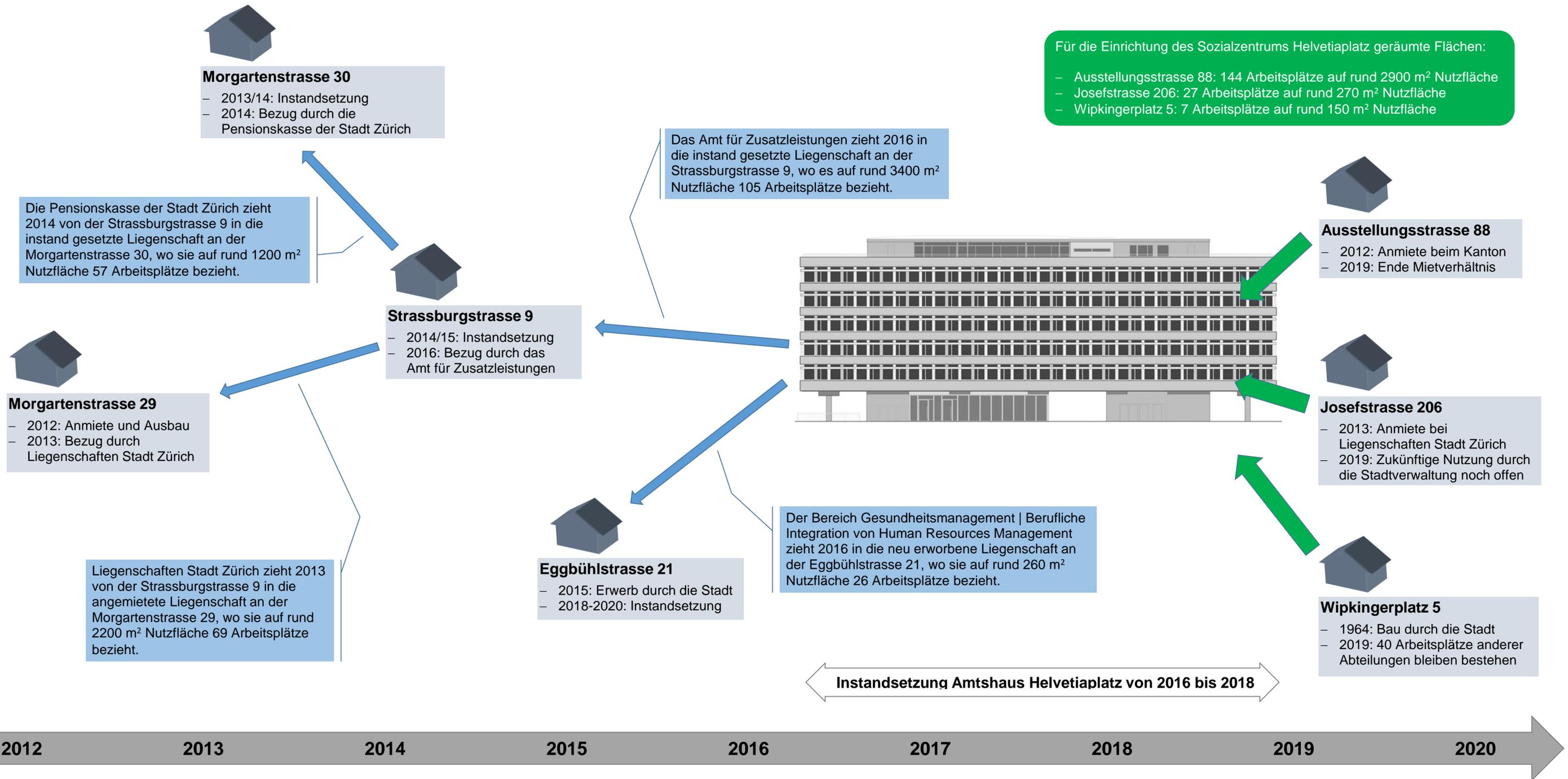
Amtshaus Helvetiaplatz – ein Büro nach der Instandsetzung, 2019 (Georg Aerni)

Rochadeplanung

Der Raumbedarf für die städtische Verwaltung ist zwar gedeckt, Rochadeflächen sind jedoch knapp. Aus diesem Grund kann für die umfassende Instandsetzung von Amtshäusern eine komplexe Planung notwendig werden. Die Instandsetzung des Amtshauses Helvetiaplatz wirkte sich beispielsweise hinsichtlich Rochaden seit 2012 wie folgt aus:

2012	Anmiete und Ausbau der Liegenschaft an der Morgartenstrasse 29	Nutzfläche: rund 2200 m ²
2013	Umzug von Liegenschaften Stadt Zürich von der Strassburgstrasse 9 an die Morgartenstrasse 29	Arbeitsplätze: 69
2013/14	Instandsetzung der Liegenschaft an der Morgartenstrasse 30	Nutzfläche: rund 1200 m ²
2014	Umzug der Pensionskasse der Stadt Zürich von der Strassburgstrasse 9 an die Morgartenstrasse 30	Arbeitsplätze: 57
2014/15	Instandsetzung der Liegenschaft an der Strassburgstrasse 9	Nutzfläche: rund 3400 m ²
2015	Erwerb der Liegenschaft an der Eggbühlstrasse 21/23/25	Temporär belegte Nutzfläche: rund 260 m ²
2016	Umzug des Amts für Zusatzleistungen aus dem Amtshaus Helvetiaplatz an die Strassburgstrasse 9	Arbeitsplätze: 105
2016	Umzug des Bereichs Gesundheitsmanagement Berufliche Integration von Human Resources Management aus dem Amtshaus Helvetiaplatz an die Eggbühlstrasse 21	Arbeitsplätze: 26
2016 – 2018	Instandsetzung Amtshaus Helvetiaplatz	
2019	Bezug des Amtshauses Helvetiaplatz durch das Sozialdepartement, Verlagerung von Arbeitsplätzen aus den Liegenschaften Ausstellungsstrasse 88, Josefstrasse 206 und Wipkingerplatz 5	Arbeitsplätze: rund 170
2019	Rückgabe der angemieteten Liegenschaft an der Ausstellungsstrasse 88 an den Kanton Zürich	Nutzfläche: rund 2900 m ²
2019	Zukünftige Nutzung der frei werdenden Fläche an der Josefstrasse 206 durch die Stadtverwaltung noch offen	Nutzfläche: rund 270 m ²
2019	40 Arbeitsplätze anderer Abteilungen bleiben am Wipkingerplatz 5 bestehen	Nutzfläche: rund 150 m ²

Rochaden im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Amtshauses Helvetiaplatz



Für Sie da – Sozialzentren in der Stadt Zürich

www.stadt-zuerich.ch/sozialzentren

Rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in den fünf Sozialzentren der Sozialen Dienste täglich dafür ein, dass die Menschen in der Stadt Zürich auf eine wirksame soziale Grundversorgung zählen können. Wir engagieren uns für eine gute Lebensqualität in allen städtischen Quartieren. Durch unsere Arbeit in den Bereichen Soziokultur, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe, Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beratung für alle – in jeder Lebenslage

In allen fünf Sozialzentren werden die Dienstleistungen der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe und zivilrechtlichen Mandate angeboten. In jedem Sozialzentrum ist das «Intake» die erste Anlaufstelle für Beratungen und Neuanmeldungen. Dort erhalten Sie Auskünfte oder einen Termin für eine persönliche Beratung. Die Infotheken bieten zudem umfassende Unterlagen zu allen sozialen Themen.

Öffnungszeiten der Sozialzentren:

Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr, am Dienstag bis 18.30 Uhr



1 Für den Kreis 9
Sozialzentrum Albisriederhaus
Albisriederstrasse 330, 8047 Zürich
Telefon 044 412 77 77
Für Fragen zu neuen Anträgen:
Telefon 044 412 75 00

2 Für die Kreise 3 (Sihlfeld), 4 und 5
Sozialzentrum Helvetiaplatz
Molkestrasse 5/9, 8004 Zürich
Telefon 044 412 85 00
Für Fragen zu neuen Anträgen:
Telefon 044 412 85 55

3 Für die Kreise 11 und 12
Sozialzentrum Dorflinde
Schwamendingenstrasse 41, 8050 Zürich
Telefon 044 412 82 50
Für Fragen zu neuen Anträgen:
Telefon 044 412 81 80

4 Für die Kreise 6 und 10
Sozialzentrum Hönggerstrasse
Hönggerstrasse 24, 8037 Zürich
Telefon 044 412 73 00
Für Fragen zu neuen Anträgen:
Telefon 044 412 73 00

5 Für die Kreise 1, 2, 3 (ohne Sihlfeld), 7, 8
Sozialzentrum Selnau
Selnaustrasse 17, 8001 Zürich
Telefon 044 412 66 77
Für Fragen zu neuen Anträgen:
Telefon 044 412 65 59

0 Für Personen ohne festen Wohnsitz
ZAV – Zentrale Abklärungs- und Vermittlungsstelle
Strassburgstrasse 5, 8004 Zürich
Telefon 044 412 64 21
Postadresse: Postfach 8411, 8036 Zürich